

# Turn-Flash

Informationsblatt des STV Untersiggenthal



## 100 Jahre STV Untersiggenthal 1910 - 2010

[www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch)

## Inhalt

Editorial.....	3
Vorgesprochen.....	4
100 Jahre STV Untersiggenthal .....	7
Berichte.....	11
Turnervorstellung .....	25
Klatsch und Tratsch .....	27
Trainingszeiten.....	28
Agenda .....	30
E-Mail-Adressen .....	34
Gratulationen .....	36
Adressen.....	38
Das Allerletzte.....	40

Der **Turn-Flash** ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint dreimal jährlich.

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können im **Turn-Flash**-Fach im ersten Kasten rechts in der Doppelturnhalle eingeworfen oder direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

## Erschienen am

9. April 2010

## Herausgeber

STV Untersiggenthal

Raiffeisenbank Untersiggenthal

STV DAVE Untersiggenthal

5417 Untersiggenthal

PC Konto: 50-752-1, Kto. Nr. 27733.81

IBAN CH78 8074 6000 0027 7338 1

## Druck

Visana Services AG

Weltpoststrasse 19

3000 Bern 15

Auflage: 300, 15. Jahrgang

## Redaktion, Layout

Peter Scherer

E-Mail: peter.scherer@amstein-walthert.ch

## Redaktion, Distribution

Stephan Fischer

E-Mail: gryche@iname.com

## nächste Redaktionsschlüsse

**Turn-Flash** II / 10

6. August 2010

**Turn-Flash** III / 10

22. Oktober 2010

**Turn-Flash** I / 11

18. März 2011

**E**s soll bekanntermassen Leute geben, die behaupten, sie würden den Frühling spüren. Ich für meinen Teil sehe in den Kalender und weiss, dass am 21. März der Frühling begonnen hat. Aber spüre ich ihn auch du wie geht das? Ich meine, nur weil die Temperaturen ansteigen und ich die Sonne auf der Haut spüre, heisst das doch noch lange nicht, dass ich so den Frühling spüre. Es gibt schliesslich immer auch im Winter Wärmephasen mit Sonne. Einverstanden, die Tage werden länger, aber mit welchem Sinn «spüre» ich das? Ich «sehe» es mit den Augen und «weiss», dass die Tage länger werden, aber «spüren»? Der Frühling scheint mir doch eher etwas für «Gspürschmi-Typen» zu sein.

Und wie ist es mit unserem 100-Jahr-Jubiläum? Spürt das auch jemand? Also ich für meinen Teil «spüre» es sehr gut, vor allem angesichts der Arbeit, die mir die Festschrift beschert (aber es ist ja eine einmalige Sache). Paul Jud wird es mir bestimmt nachfühlen (oder nachspüren?) können. Für die Fotoausstellung hat er den riesigen Aufwand auch «zu spüren» bekommen. Aber wie ist es nun mit dem Jubiläum selber? Spürt jemand vielleicht den Geist der letzten 100 Jahre, der uns in den Turnstunden jeweils zu neuem Elan beseelt? Oder «spüren» wir die Auswirkungen unseres Jubiläums erst als Nachwirkungen zum Weisswein anlässlich unseres Jubiläumsanlasses im August? Mal schauen. Aber vielleicht spüren wir dann endlich auch den zweiten (oder dritten oder vierten) Frühling unseres Vereins. Mit 100 Jahren würde manchmal etwas frischer Wind an den richtigen Orten sicher gut tun, um die alten, müden Knochen wieder auf Vordermann zu bringen. Spürt das sonst noch jemand?

Stephan Fischer

**T**empus Fugit – die Zeit flieht! Ein lateinischer Ausdruck dessen Tragweite wir immer wieder vor Augen geführt bekommen! 100 Jahre nach der Gründung des STV Untersiggenthal dürfen wir heute auf eine Zeitspanne zurückschauen, die länger als die allermeisten Menschenleben ist. Eine Zeit, die nicht so schnell vergeht, aber eine Zeit, in der sich einiges gewandelt hat.

Man könnte sich jetzt fragen, ob sich die Zeit zum besseren oder zum schlechteren gewandelt hat. Ist die heutige Jugend besser oder schlechter als früher? Ist die heutige, aus unserer Sicht hektische Zeit, besser als die gemütliche, angenehme Zeit in unserer Vergangenheit? Ist das Leben heute besser oder schlechter als früher? Wahrscheinlich kann man hier den Lauf der Dinge nicht wertend mit besser oder schlechter auf der Goldwaage ausgleichen. Es ist einfach anders und es wird sich immer wieder alles ändern, das ist wohl oder übel der «Lauf der Zeit». Was heute ist, wird morgen nicht mehr sein. Die offene Frage ist nur: Wie begegnen wir diesem Wandel? Bleiben wir stehen und klammern uns an die Vergangenheit oder schreiten wir voran und stellen uns der Zukunft?

Der Schlüssel zum Erfolg liegt wahrscheinlich in der Sichtweise – die Geschichte mit dem halbvollen Glas und so – oder ist es halbleer? Ist die bevorstehende Herausforderung ein Problem oder eine Chance? Oder können Chancen zu Problemen werden resp. umgekehrt? Sind Probleme immer lösbar oder gibt es auch solche ohne Lösung, ohne Chance? Wohl eher nicht. Natürlich lässt sich das einfacher schreiben als umsetzen, aber allein schon der Glaube an die Chance wirkt Wunder.

Peter Scherer

---

## **Der Turnveteran meint. Was ist normal?**

*Reini Scherer*

Der Turnveteran fährt mit dem Zug nach Luzern. Dort nimmt er das Schiff nach Vitznau. Die Bise zieht ganz abnormal. Ja, es gibt ganz kalte Ohren. «Der Wind geht durch Mark und Bein». Es ist Anfang März und ich finde, dass dieser eisige Wind nicht zu dieser Jahreszeit gehört. Schön ist es auf dem Schiff ins Restaurant zu sitzen. Da ist es windgeschützt. Nein, warm ist es nicht, aber zum aushalten. Gegenüber sitzt ein Mann im Hemd mit kurzen Ärmeln. Es friert mich richtig, wenn ich diesen Mann nur anschau. Nein, dieser Mann ist nicht wie die meisten Leute. Der ist doch nicht ganz normal. Es ist ja möglich, dass dieser Mann normal ist und wir alle übrigen Leute verhalten uns anders. Ich lasse den Mann sein Leben leben. Für ihn ist sein Tun richtig.

Übrigens geht es noch über die Rigi, mit der Wanderung von Kaltbad über den Felsenweg. Die Aussicht ist prächtig und der Weg ist zeitweise im Windschatten. Auf dem Heimweg komme ich in Zürich HB vorbei. Ich muss noch einige Minuten auf den Anschlusszug warten. Der Wind zieht ganz unangenehm. Es hat noch andere Leute, die warten. Unter diesen Leuten hat es auch wieder so ein komisches Original. Der Mann ist tatsächlich barfuss unterwegs. Brrr, diese kalten Füsse. Lassen wir diese ungewöhnlichen Leute in Frieden leben. Sie tun ja niemandem etwas zu Leide.

Wir halten die Augen offen, wenn wir unterwegs sind. Immer wieder können wir etwas Ungewöhnliches erleben.

---

## **Siggo der Alemanne (Schluss)**

*Günther Huber*

Ein neuer Tag brach an. Siggo entschied aufzubrechen. Die Vorbereitungen waren abgeschlossen. Ratboth war ein Glücksfall, er kannte den Weg nach Helvetien. Zuerst folgten sie der Römerstrasse Nicar (Neckar) – Arura (Aare). «Wir müssen in Richtung des grossen Flusses Rhenus (Rhein)», erinnerte sich Ratboth. Auf ihrem Weg wurden sie immer wieder von plünderndem wildem Gesindel belästigt. Sie verliessen die Römerstrasse und suchten sich einen Weg über die Höhen des Schwarzwaldes. Der Weg wurde steiniger und steiler. Peitschender Regen und schlechte Sicht verunmöglichten ein rasches Vorankommen. Die Pferde verlangsamten ihren Gang. Immer häufiger traten die Reit- und Lasttiere auf glitschige Steine und loses Geröll und drohten zu stürzen.

## **Mutlose Gesichter**

Am Abend beim Lagerfeuer wollte keine fröhliche Stimmung aufkommen. Überall sah man mutlose mürrische Gesichter. Es war Ratboth, der das müde Volk aus seiner Lethargie riss. Er schilderte das Land ennet dem Rhein in den schönsten Farben. Ein Hügelland, leicht gewellt wie ein See bei leichtem Luftzug, sich endlos dahin ziehend und bedeckt mit sanft wogenden goldgelben Getreidefeldern (Urdinkel). Dazwischen saftige dunkel-

grüne Auen, auf denen stattliche wohlgenährte Rinder weiden, aber auch Ziegen und Schafe. Rauschende Flüsse mit dickbauchigen Forellen. Die ganze Landschaft umsäumt von Wäldern voller Wild.

### **Weiter geht die Reise**

Das Volk raffte sich früh am Morgen auf, um auf dem beschwerlichen Weg die Reise fortzusetzen. Von einer Anhöhe aus, es war ein glasklarer Tag mit einer unglaublichen Fernsicht, wurden die Alemannen überwältigt vom Anblick der schneebedeckten Berge und dem vor ihnen liegenden Voralpenland. Es erfüllte Siggo mit Freude und Genugtuung, dass das Ziel endlich so greifbar nahe vor ihnen lag. Das schwierigste Unterfangen stand noch bevor. Unbemerkt und sicher über den Rhenus (Rhein) zu gelangen. Ratboth kannte einen Übergang, eine wacklige Holzbrücke, die nur wenigen bekannt war. Gefahr lauerte ebenso von Vindonissa, das bereits von den Römern teilweise verlassen wurde. Aber man wusste nie, welche Überraschung dort auf einen wartete.

Am Abend beim Eindunkeln erreichte die Kolonne den Rhein. Ratboth fand die Brücke, die glücklicherweise noch begehbar war. Im spärlichen Mondlicht überquerten die Alemannen in kleinen Gruppen mit ihren Tieren den Fluss. Geschützt durch einen Wald, richteten sie todmüde ihre Zelte auf. Siggo konnte nicht schlafen, er wanderte durch das Lager sprach mit den Wachen, Zweifel überkam ihn, war es richtig sein Volk ins Ungewisse zu füh-

ren? Die aufsteigende Sonne verscheuchte seine quälenden Gedanken. Er blies zum Aufbruch zur letzten Etappe der Reise.

### **Die letzte Etappe**

Der Zug kam gut voran, Ratboth hatte Siggos Gefolge wieder Mut gemacht. Sie freuten sich, bald am Ziel zu sein. Vom Rhein her kommend, vielleicht war es Laufenburg, über den heutigen Flösserweg, erblickten die Alemannen von der Anhöhe Rein aus zum ersten Mal die Sonnenterasse des Siggenthals. Die wogenden Getreidefelder, die saftigen mit Blumen geschmückten Wiesen, der Wald, alles war so, wie Ratboth es beschrieben hatte. Mit einem Jauchzer trieb Siggo sein Volk an. «Seht Leute, dort vor uns liegt die neue Heimat. Lasst uns sesshaft werden.» Die Nacht verbrachten sie am Waldrand an erhöhter Lage am Siggenberg. Der anbrechende Tag liess sie die ganze Pracht der Landschaft erkennen. «Hier scheint die Sonne den ganzen Tag auf ihrer täglichen Wanderung», liess sich Ratboth vernehmen. Sie begannen unverzüglich mit dem Hausbau. Holz als Baumaterial für die Häuser gab es genug. Das Dach bedeckten sie mit Riedgras, das Rauchloch wurde an der Ostseite angebracht. Den Weiler umgaben sie mit einem schulterhohen Zaun, dem Etter, einem mit Weiden durchflochtenen Steckenhag. Lucilla gebar bald darauf eine Tochter, sie wurde Sikinga genannt und ist die Ahnfrau der Sigginger.

Wie erging es Tagolf und seiner Sippe?

Er zeugte mit der dicken Berthel viele Nachkommen. Sie waren fleissig und brachten es zu Wohlstand. Die Siedlung nannte man Tagolfingen. Im Lauf der Jahre hiess das Dorf Tailfingen. Und weil es am Neckar lag Neckar-Tailfingen.

## **Nachwort**

Die Historiker gehen davon aus, dass es ein Alemanne war, Siggo oder Sisko, der dem Siggenthal den Namen gab. Ebenso nimmt man an, dass es der Alemanne Tagolf war, von dem Neckartailfingen/Württemberg seinen Namen ableitete. Der Rest dieser Geschichte ist frei erfunden. Urkundlich gesichert ist nur – ich wurde in Neckartailfingen geboren und wurde als ehemaliger Tagolfinger ein Sigginger.

---

## **Der Turnveteran meint: Vertrag per Handschlag.**

*Reini Scherer*

Der Turnveteran ist im Bündnerland. Zufällig komme ich auf dem Dorfplatz von Grüşch in den Genuss eines Viehmarkts. Da hat es Rinder, Kühe, Geissen, Schafe und Magenbrot. Alle diese Tiere und Waren werden zum Kauf angeboten. Die Sonne scheint, das Wetter ist angenehm, also sind alle Leute freundlich, fröhlich und gesprächig. Es ist auffallend, wie die Leute allgemein bei schönem Wetter ganz freundlich sind. Ein Bauer verhandelt mit einem Viehhändler. Der Bauer will diese Kuh kaufen. Das ist ein Prachtstück und der verlangte

Preis ist auch entsprechend hoch. Die beiden sind sich einig und geben sich die Hand. Der Kaufvertrag wird mit einem Händedruck besiegelt. Diese Leute vertrauen einander. Da braucht es keine Unterschrift unter einen schriftlichen Vertrag. Der Preis der Kuh ist für den Bauer kein Pappensiel. Diese Kuh ist für den Bauer eine grössere Anschaffung. Da kommen bei mir doch einige Gedanken. In unserem Turnverein sind doch alle Turnfreunde. Vertrauen wir aber allen Mitgliedern, wie der Bauer am Viehmarkt in Grüşch? Viele Turnerinnen und Turner leiten innerhalb des Vereins eine kleinere oder grössere Gruppe. Immer wieder fragen sich diese Leute: Mache ich dieses oder jenes richtig? Gibt es eventuell Kritik? Es sollte doch mutig gehandelt werden, damit die Turnerei lebt. Fehler können doch berichtigt werden. Wir vertrauen einander, wie die zwei auf dem Markt. So glaubt der Turnveteran, dass im Turnverein eine gleich fröhliche Stimmung herrscht wie auf dem Markt in Grüşch.



100 Jahre STV  
1910 - 2010  
Sport- und Turnverein

Liebe Vereinsmitglieder

Ein OK-Team unter der Leitung von Ursula Lüscher ist seit einiger Zeit an der Planung um den runden Geburtstag unseres Vereins gebührend zu feiern.

**Am Samstag, 21. August 2010, ist es so weit.**

Es freut uns, dass wir für unsere Mitglieder ein Fest organisieren durften. An diesem Fest sind alle unsere Mitglieder die Gäste und werden von anderen Vereinen verwöhnt. Das Fest besteht aus 2 Teilen. Im 1. Teil steht ein Ausflug auf dem Programm. Im 2. Teil werden wir in der Mehrzweckhalle mit einem guten Nachtessen und einer Unterhaltung verwöhnt.

Für das OK:

Ursula Lüscher, OK-Präsidentin



100 Jahre STV  
1910 - 2010  
Sport- und Turnverein

## Anmeldung

**Am Samstag, 21. August 2010 ist es soweit.**

Variante 1:   
Ausflug und Abendprogramm mit Nachtessen  
ab ca. 12.00 Uhr:

Variante 2:   
Abendprogramm mit Nachtessen  
ab ca. 18.00 Uhr:

Name und Vorname: .....

Zurücksenden bis 31. Mai 2010; das genaue Programm wird  
nach der Anmeldung verschickt.

Anmeldung an:  
Ursula Lüscher, Höhenweg 14, 5417 Untersiggenthal  
oder per Mail: [uluescher@gmx.ch](mailto:uluescher@gmx.ch) (mit Angabe der Variante)

Für das OK:

Ursula Lüscher, OK-Präsidentin

---

## Vereinsfoto-Shooting am 25. April 2010

*Stephan Fischer*

Zwar wurde schon oft darüber geschrieben und gesprochen, aber es kann nie genug oft gesagt werden: Am **Sonntagmorgen, 25. April 2010** findet auf dem Rasen hinter der Turnhalle (bei schlechtem Wetter in der Doppeltturnhalle) das Vereinsfoto-Shooting statt. Grund ist unser 100-Jahr-Jubiläum und damit verbunden, die Jubiläumsschrift. Gesponsert ist es von Reini Scherer.

Bitte reserviert euch wenn irgendwie möglich diesen Termin und erscheint pünktlich um **9.30 Uhr**. Als erstes wird das Foto des Gesamtvereins geschossen, dann die Fotos der Mitgliedsvereine und Riegen. Es gibt kein Verschiebedatum.

---

## Fotoausstellung «100 Jahre STV Untersiggenthal»

*Marcel Meier*

Vom 2. Mai bis 3. Oktober 2010 ist im Ortsmuseum Untersiggenthal die Sonderausstellung «100 Jahre STV in Bildern» von Paul Jud zu besichtigen. Der Sport- und Turnverein Untersiggenthal feiert 2010 das 100-jährige Bestehen. Aus diesem Anlass hat unser Ehrenmitglied Paul Jud in minuziöser Arbeit eine spannende Fotoausstellung zusammengestellt. Für viele Turnerinnen und Turner wird es ein Erlebnis sein, in der grossen Sammlung von Fotos alte Erinnerungen aufleben zu lassen. Wir freuen uns auf euren Besuch der Fotoausstellung.

### Öffnungszeiten

Sonntag, 2. Mai 2010, 10–12 Uhr

Sonntag, 16. Mai 2010, 14–16 Uhr

Sonntag, 6. Juni 2010, 10–12 Uhr

Sonntag, 20. Juni 2010, 14–16 Uhr

Sonntag, 4. Juli 2010, 10–12 Uhr

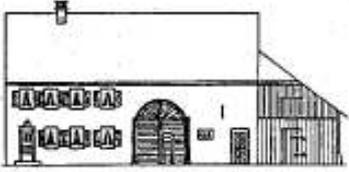
Sonntag, 8. August 2010, 10–12 Uhr

Samstag, 21. August 2010, 17–18 Uhr  
(Treffen mit Gästen des STV)

Sonntag, 5. Sept. 2010, 10–12 Uhr

Sonntag, 3. Oktober 2010, 10–12 Uhr

# 100 JAHRE STV UNTERSIGGENTHAL



Ortsmuseum

**100 Jahre STV**  
**1910 - 2010**  
Sport- und Turnverein



Untersiggenthal

**Sonderausstellung**  
2. Mai – 3. Oktober 2010  
Ortsmuseum Untersiggenthal



**100 Jahre STV** in Bildern  
Fotoausstellung von Paul Jud

Der Sport- und Turnverein Untersiggenthal feiert in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen. Aus diesem Anlass wurde in mühsamer Arbeit eine tolle Fotoausstellung von unserem Ehrenmitglied Paul Jud zusammengestellt. Für viele Turnerinnen und Turner wird es ein Erlebnis sein in der grossen Sammlung von Fotos alte Erinnerungen aufleben zu lassen.

## Öffnungszeiten

Sonntag,	2. Mai 2010	10 – 12 Uhr
Sonntag,	16. Mai 2010	14 – 16 Uhr
Sonntag,	6. Juni 2010	10 – 12 Uhr
Sonntag,	20. Juni 2010	14 – 16 Uhr
Sonntag,	4. Juli 2010	10 – 12 Uhr
Sonntag,	8. Aug. 2010	10 – 12 Uhr
<b>Samstag,</b>	<b>21. August 2010</b>	<b>17 – 18 Uhr</b>
<b>Treffen mit STV - Gästen</b>		
Sonntag,	5. Sept. 2010	10 – 12 Uhr
Sonntag,	3. Okt. 2010	10 – 12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Fotoausstellung 100 Jahre STV.  
Ortsmuseumskommission Untersiggenthal.  
Der Präsident: Eduard Meier, 056 288 29 93

---

## Rücktritt von Werner Fischer

*Günther Huber*

Verabschiedung als Co-Turnleiter des MTV an der GV im Januar 2010.

So wie ich Werni kenne, ist das jedoch nur eine Verschnaufpause und wörtlich genommen – eine falsche Aussage. Rücktritt bedeutet für ihn Aufbruch. Aufbruch zu neuen Taten, zu neuen Aufgaben.

Werfen wir einen Blick zurück:

Aktivturner: 1961–1989

Oberturner Aktive: 1965–1985

Oberturner MR/MTV: 1990–2003

Danach unterstützte er Beat Stucki als Co-Turnleiter bis Ende 2009.

Eine Turnerlaufbahn, die in dieser Beständigkeit wahrscheinlich nicht mehr anzutreffen ist. Seine Weggefährten aus der Aktivzeit im TVU verdanken ihm viel. Die Erfolge bei den Turnfesten sprechen deutliche Worte. Man kannte ihn nur als Oberturner-Werni. Das Allgemeinwohl der Siggenthaler ist ihm ein grosses Anliegen. Vor allem die körperliche Ertüchtigung.

Weitere Aktivitäten und Pfeiler des öffentlichen Lebens sind:

Turnen für Alle/Ski-Fit: seit 1970

Sikinga-Lauf: 20 Jahre OK-Präsident von 1983 bis 2003

Laufträff: 20 Jahre Präsident von 1983 bis 2003

Auch die von ihm nach seiner Pensionierung gegründete Seniorenwander-

gruppe Untersiggenthal erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Wernis Motto, das ihn durch das Leben begleitet heisst: «Wer rastet, der rostet». Werni, mach weiter so!

---

## Gute Startzeiten am Turnfest

*Daniela Bronner-Weber*

Der Aktivturnverein nimmt am 26./27. Juni 2010 am Rheintaler Turnfest in Rüthi SG teil (siehe auch [www.ruethi2010.ch](http://www.ruethi2010.ch)). Wir starten am Samstag zu folgenden Zeiten:

### 1. Wettkampfteil

11.00-Kugelstossen; 11.05-4x100 m und Hochsprung; 11.15-Schaukelringe.

### 2. Wettkampfteil

12.15-Fachtest Allround; 12.20-Pendelstafette 80 m.

### 3. Wettkampfteil

14.00-Schleuderball; 14.06-400 m; 14.12-800 m; 14.20-Gymnastik Bühne.

## Die «STV-Narren»: Nach hundert Jahren noch immer «topfit»

*Tiziana Scherer*

Am Samstag, 13. Februar 2010 fand in Untersiggenthal der alljährliche Fasnachtsumzug statt. Die Zuschauer kamen in den Genuss eines kleinen, aber familiären Umzugs. Trotz Schulferien und kaltem Winterwetter zeigten sich verschiedene Gruppen und Guggenmusiken. Unter dem kleinen Narrenhaufen sah man auch bekannte Gesichter aus dem Turnverein.

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des STV Untersiggenthal rollten dieses Jahr, nach langer Zeit, wieder einmal die Rhönräder auf den Dorfstrassen. Kleine und grosse Clowns strahlten die Zuschauer an den Strassenrändern an und liessen sich die Kälte nicht anmerken. Auch der Frauen- und Männerturnverein, mit ihren alten Kleidern und den Stöcken,

trotzten der Kälte mit lustigen turnerischen Darbietungen.



## ATV-Skiweekend vom 6./7. März

*Kathrin Blikisdorf*

Gefreut und gespannt, was an diesem sportlichen Wochenende auf uns zukommen würde, warteten wir früh morgens auf den Zug Richtung Leukerbad. Diejenigen, welche die Zeit zu knapp berechnet hatten, stiessen später noch dazu.

Mit einem Zwei-Tages-Skipass ging es bald aufwärts in die Höhe und somit auch in eine dicke Nebelsuppe. Bei angemessener Geschwindigkeit meisterten wir eine Abfahrt nach der anderen durch den herrlichen Neuschnee. Auch der kalte Wind konnte uns nicht aufhalten, die Gipfel des Skigebietes zu befahren. Hatte man genug, so reichte es, sich von den Skis oder Snowboards zu befreien, noch schnell die Treppe runter und schon stand man im warmen Zimmer unserer Unterkunft. Diese lag nämlich direkt auf der Piste.



Beim Fondue am Abend wurden unsere leeren Mägen gestillt. Im kleinen Rahmen verbrachten wir dann den gemütlichen und witzigen Abend. Allzu

spät gingen wir nicht zu Bett, da der nächste Tag noch auf uns wartete. Dieser fiel dann eher gelassen und im Warmen aus, da ein tobender Wind alle Sesselbahnen ausser Betrieb liess. So hatten wir Gelegenheit, mit unseren Skisportlern im Fernsehen mitzufiebern und machten uns dann einige Stunden früher als geplant auf den Heimweg.



## Problemlöse Generalversammlung des MTV

*Günther Huber*

Am 15. Januar 2010 um 20.00 Uhr, nach dem ausgezeichneten Nachtessen im voll besetzten Saal des Restaurant Löwen, begrüsst der Präsident Peter Kim die anwesenden Mitglieder. Haupttraktanden waren die Wahlen, das Budget 2010 sowie das Jahresprogramm.

### Der alte Vorstand ist der neue

Mit Ausnahme von Werner Fischer, der nach 20 Jahren Vorstandsarbeit – 14 Jahre Technischer Leiter und sechs Jahre Co-Turnleiter – zurückgetreten ist. Der Vorstand setzt sich wie

folgt zusammen: Peter Kim (Präsident), Thomas Schmuckli (Vizepräsident), Beat Stucki (Technischer Leiter), Hanspeter Baumgartner (Kassier), Günther Huber (Aktuar und PR) und Reini Scherer (Veteranenobmann).

Gewählt wurden folgende Dave-Delegierten: Florian Humbel, René Ingold, Hanspeter Baumgartner, Beat Stucki, Thomas Schmuckli, Günther Huber, Reini Scherer, Peter Grimm, Renzo Balcon und Marcel Meier

Die zuverlässigen, gewissenhaft prüfenden Revisoren Beni Pieren und Fritz Jäger stellten sich zur Wiederwahl Auch sie wurden einstimmig in vollstem Vertrauen wiedergewählt

## **Aussergewöhnliches Jahresprogramm**

2010 erwartet den STV Untersiggenthal ein spektakuläres Jubiläumsjahr. Der Verein feiert seinen 100. Geburtstag mit einer Feier im August, einer Festschrift sowie einer Fotoausstellung der letzten 100 Jahre im Ortsmuseum Untersiggenthal. Ein weiterer Höhepunkt für den MTV ist der kantonale Turntag am 26. Juni in Eienkleindöttingen. 17 Turner sind angemeldet. Der Sikinga-Lauf am 25. August sowie die Turnervorstellung 26. bis 28. November sind weitere Hauptanlässe.

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – auch im Budget – und hinterlassen ihre Spuren. Für die Festivitäten inklusive Kosten der Jubiläumsschrift wurde die budgetierte Vermögensminderung diskussionslos genehmigt.

## **Gut besuchte Turnstunden**

Im Durchschnitt besuchten 17 Turner das Turnen am Freitagabend Was drücken diese Zahlen aus? Das Turnen macht Spass – das Turnprogramm erfüllt die Bedürfnisse der Männerturner.

Aktive Seniorenturner: Der Seniorenturnleiter Erwin Stoll konnte von einem interessanten Turnbetrieb berichten. Den über Sechzigjährigen macht es Spass, etwas für ihre Fitness zu tun. Wobei die Geselligkeit auch nicht zu kurz kommt.

Nach dem Motto: «Mach mit bleib fit und hab' den Plausch».

## **Fleissige Turner und viel Kampfgeist bei der Vereinsmeisterschaft**

Ausgezeichnet wurden als «Fleissigste Turner» mit über 30 Turnstundenbesuchen: Rolf Graf, Peter Kim, René Ingold und Peter Grimm. Den Siegerpokal der Jahresmeisterschaft erkämpfte sich bei den bis 49-Jährigen Rolf Graf. Bei den ab 50 Jahre Roland Marclay. Leider musste von zwei Turnkameraden Abschied genommen werden: Max Zimmermann, gestorben am 17. Januar 2009 im 90. Altersjahr; Willy Umbricht, gestorben am 24. Dezember 2009 im 85. Altersjahr.

Austritt: Albin Portmann. Eintritt: Aufgenommen wurde Thomas Humbel. Mitgliederbestand am 15. Januar 2010: Total: 72 Aktiv- und 7 Passivmitglieder.

## **Rücktritt angekündigt**

Der Festwirt René Ingold kündigte seinen Rücktritt auf die GV 2012 an.

Seit 1999 ist er unermüdlich im Einsatz.

### Laudatio für Werner Fischer

Ein hoch verdienter Turner tritt ins zweite Glied und überlässt nun den Jüngeren das Zepter. Nach der Rückschau über eine beispiellose Turnerkarriere überreichte der Präsident «unserem Werni» ein Abschiedsgeschenk in Form eines besonderen Reise-Gutscheins.

Abschliessend dankte der Präsident Peter Kim allen Turnkameraden, die in verschiedenen Funktionen zum Wohle des Vereins tätig waren. Er schloss nach 22 Uhr die gut über die Runden gebrachte Generalversammlung.

### 3. Siggenberg-Velotag am 13. Juni 2010

*Marcel Meier*

Mit dem Velo rund um den Siggenberg, Streckenlänge: 25 km, ca. zwei bis drei Stunden. Datum: Sonntag, 13. Juni 2010, 9.00–16.00 Uhr. Start und Ziel befinden sich bei Schulhausplatz, Untersiggenthal, mit Festwirtschaft

### Spass und Geselligkeit und Fitness

MTV und FTV Untersiggenthal laden dich herzlich ein zur Velotour rund um den Siggenberg. Du selbst bestimmst das Tempo. Route: Untersiggenthal Schulhaus A – Würenlingen – Endingen – Lengnau – Freienwil – Herenstein – Nussbaumen – Schulhausplatz Untersiggenthal .Strecke ca. 25 km, Dauer: zwei bis drei Stunden. Es kann in jedem Dorf gestartet werden.



### Markierung

Die Strecke ist markiert. Es ist der offizielle Radweg. Meldeposten: MZH/Schulhausplatz, Untersiggenthal.

## Preise

Es werden Preise unter allen eingeschriebenen (Meldeposten) Teilnehmern verlost.

- Einzelpersonen
- Die Familie mit der grössten Anzahl Teilnehmer
- Die grösste Gruppe oder der grösste Verein
- Für das älteste Velo

## Elektro-Velo

Bike Zone Windisch stellt Flyer für kurze Probefahrten bereit.

## Reparatur-Stand

Velo-Meier, Nussbaumen, betreibt eine Reparaturwerkstatt und zeigt Veloneuheiten.

## Verpflegung/Versicherung

Festwirtschaft von 9.00 bis 18.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Organisator: OK-Velotag mit FTV und MTV Untersiggenthal. Kontakt:

Marcel Meier

079 290 56 87

[mtmeier@hispeed.ch](mailto:mtmeier@hispeed.ch).

---

## Breitli-Cup 2010

*Morena Seiler*

Voller Spannung wurde der erste Wettkampf im neuen Jahr erwartet. Traditionell wie jedes Jahr fand am ersten Märzwochenende der Breitli-Cup in Buochs statt. Auch die Untersiggenthaler reisten mit einer grossen Delegation in die Innerschweiz.

## Start in die neue Saison

Der Wettkampfstart am Samstag war nicht ganz optimal. Durch den erneuten Wintereinbruch erreichten einige Vereine die Turnhalle nicht zurzeit, und so zog sich die Eröffnung des Wettkampfes hin, bis sich alle Teilnehmer in der Turnhalle befanden. Dank frühzeitiger Abfahrt trafen wir aber früh genug in Buochs ein, um noch genug Zeit zum Einturnen zur Verfügung zu haben. Den Dreikämpferinnen stand ein gedrängtes Programm bevor. Da einige Disziplinen parallel liefen, blieb wenig Zeit für Pausen. Die jüngeren wie die älteren Turnerinnen meisterten dies aber super und so kamen die meisten einigermaßen zufriedenstellend durch die ersten zwei von insgesamt drei Wettkampfdisziplinen durch. Nun blieb nichts anders übrig, als den nächsten Wettkampftag und den letzten der drei Wettkampfteile abzuwarten.

## Erfolgreiche Untersiggenthalerinnen

Am Sonntagmorgen früh reisten dann auch jene Turnerinnen an, welche nur den Einzelwettkampf turnten. Einige der jüngeren Turnerinnen bestritten zum ersten Mal einen Wettkampf und dementsprechend hoch war die Nervosität bei den Turnerinnen. Für viele lief der Wettkampf wunschgemäss, andere mussten einige Stürze in Kauf nehmen. Unter dem grossen Teilnehmerfeld erreichten alle Turnerinnen einen guten Rang und beim ersten Rangverlesen an diesem Wettkampf durften Ximena Florez und Julia Zagar ihre erste Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Am Nachmittag waren die

Dreikämpferinnen erneut, diesmal im Geradeturnen, im Einsatz. Auch hier kamen die Turnerinnen ohne grosse Stürze durch die Küren. Nach dem Vereinswettkampf mit Showeinlagen stand das zweite Rangverlesen auf dem Programm, mit dem der Wettkampf abgeschlossen wurde. Auch hier durften die Untersiggenthalerinnen einige Medaillen nach Hause nehmen. Katrin Sommer und Uta Eschermann standen bei den Schülern auf dem 2. und 3. Rang. Bei den Jugendturnerinnen durfte Muriel Wandres mit dem 1. Rang den Wanderpokal nach Hause nehmen und Stefanie Meier rundete den Wettkampf mit dem 3. Rang und der Bronzemedaille ab. Bei den Aktiven durfte Morena Seiler auf dem 2. Rang die Silbermedaille nach Hause nehmen.

### **Auszug aus der Rangliste**

Geradeturnen Schülerinnen (38 Teilnehmerinnen): 1. Julia Zagar. 9. Kathrin Roser. 13. Nicole Baumgartner. 17. Jasmin Freiburghaus. 19. Sarina Keusch. 20. Leonie Botta.

Geradeturnen Jugend (54 Teilnehmerinnen): 1. Ximena Florez. 25. Katarina Boijc. 32. Suna Eroglu.

3-Kampf Schülerinnen (4 Teilnehmerinnen): 2. Katrin Sommer. 3. Uta Eschermann. 4. Isabel Kienbaum.

3-Kampf Jugend (14 Teilnehmerinnen): 1. Muriel Wandres. 3. Stefanie Meier. 7. Melanie Wirth. 8. Jessica Lang. 10. Anja Eschermann.

3-Kampf Aktive (11 Turnende): 2. Morena Seiler. 7. Fabienne Umbricht.

---

## **Bronze an der Fricktaler Hallen-LMM**

*Stephan Fischer*

Unsere Leichtathleten belegten an den 25. Fricktaler Hallen-Leichtathletik-Mannschaftsmeisterschaften (LMM) vom 26. März 2010 in Gipf-Oberfrick den dritten Platz und gewannen damit einen 1,667 kg schweren Salami. Hinter dem TV Hellikon und mussten sich die Untersiggenthaler in der letzten Disziplin, dem zweiminütigen Hallensteep, noch vom TV Wölflinswil überholen lassen.

An der LMM starten maximal sieben Athleten pro Team und bestreiten die vier Disziplinen Pendelstafette, Medizinballstossen, Dreierhupf und Hallensteep. Während die Pendelstafette zu fünf absolviert wird, werden in den anderen Disziplinen jeweils die vier besten Resultate gewertet.

### **Guter Auftakt**

Das Untersiggenthaler Quintett, bestehend aus Fabian Fischer, Martin Hediger, Roland und Stefan Mörker sowie Stephan Fischer, startete gut in den Wettkampf und legte zwei fehlerfreie Läufe in der Pendelstafette hin mit 24,53 respektive 24,02 Sekunden. Letztere bedeutete die zweitbeste Zeit und bildete den Grundstein für ein erfolgreiches Abschneiden. Auch im Medizinballstossen und im Dreierhupf resultierte das jeweils zweitbeste Mannschaftsresultat aller Vereine, obwohl einige unserer Athleten durch Blessuren gehandicapt waren.

## Konkurrenz im Hallensteepie besser

Trotz einer guten Leistung im abschliessenden kräftezehrenden Hallensteepie konnten die Untersiggenthaler den zweiten Platz nicht verteidigen, da die Konkurrenten noch schneller unterwegs waren. Hier machte sich leider die Absenz der arrivierten Läufer bemerkbar. Bei optimalem Wettkampferlauf wäre Platz 2 sicher realistisch gewesen, aber gegen die im Medizinballstossen hoch überlegenen Helliker war an diesem Abend kein Kraut gewachsen.

Herausragend aus Untersiggenthaler Sicht die 17,05 m im Medizinballstossen durch Roland Mörker, die 9,37 m im Dreierhupf von Stefan Mörker und die 33 Punkte im Steepie durch Martin Hediger und Fabian Fischer. Besten Dank an den verletzten Marco Kim, der für uns als Kampfrichter im Einsatz stand. Ohne Kampfrichter, kein Start. Sämtliche Resultate gibt es auf [www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch).

---

## Chlaushöck der Rhönradriege

*Tiziana Scherer*

Dienstag, 8. Dezember 2009, es ist Zeit für den Samichlaus. Als Abschluss des Jahres 2009 fanden wir uns im Bierkeller in Untersiggenthal wieder. Fabienne Umbricht und Tiziana Scherer organisierten wie jedes Jahr den Chlaushöck für uns Rhönrädlerinnen.



Man freute sich auf einen gemeinsamen lustigen Abend. Vor allem die jüngeren Turnerinnen waren gespannt, was denn der Samichlaus dieses Jahr zu erzählen hatte. Doch bevor es so weit war, kamen wir in den guten Genuss des Abendessens, welches wir hauptsächlich Madeleine und Morena Seiler zu verdanken hatten. Sie kochten Riesenravioli mit verschiedenen Saucen. Natürlich war auch das Dessertbuffet köstlich. Es hatte für jede Turnerin etwas dabei. Auch da nochmals besten Dank an die fleissigen Turnerinnen, welche Stunden in der Küche verbracht haben dafür.

## Grosser Auftritt

Langsam wurde es ruhiger im Raum und man hörte von weitem ein Glöckchen klingeln. Gespannt und ein wenig aufgeregt sassen nun alle auf ihren Stühlen. Da war er nun, unser kleiner Samichlaus und dieses Jahr hatte er viel zu tragen.

Neben einigen Worten, die der Samichlaus zu einigen sagte, gab es für jeden ein Säckli mit Nüssen, Mandarinen und einer Überraschung drin. Auch Ursi Schneider ging nicht mit

leeren Händen aus. Als Dankeschön für alles, was sie das ganze Jahr für uns getan hat, gab es einen Kalender mit den Fotos der Turnerinnen der Schweizer Meisterschaften. So wurde dann der Sack immer leichter und die Tische immer voller. Als krönender Abschluss, gab uns der Samichlaus noch eine weihnachtliche Geschichte mit auf den Weg.

## Spiel und Spass

Kaum hörte man die Glöckchen nicht mehr, war wieder volles Leben im Raum. Doch bevor alle wieder herumtobten, machten wir noch gemeinsam ein Spiel. So hiess es Gruppen bilden, Material schnappen und so gut wie möglich würfeln, denn nur wer eine Sechs würfelte bekam die Schokolade zu sich.



Mit Mütze, Schal und Wollhandschuhen bekleidet, musste man mit Gabel und Messer eine grosszügig eingepackte Schokolade auspacken. Viele lachende Gesichter und zerzauste Frisuren waren zu sehen. So neigte sich der Abend dem Ende zu und unsere Jüngsten wurden von den Eltern abgeholt. Nach kurzem besprechen und aufräumen, wurde auch die letzte Kerze von den älteren Turnerinnen ausgeblasen.

---

## MTV-Vereinsmeisterschaften 2009

### *Beat Stucki*

Seit vielen Jahren wird bei den Männerturnern um den Vereinsmeister «gekämpft». Anhand neun Disziplinen aus dem Bereich Kondition, Geschicklichkeit und Schnelligkeit und den Anzahl besuchter Turnstunden wird der Vereinsmeister ermittelt. Gestartet wird in zwei Kategorien («bis 49 Jahre» und «ab 50 Jahre»). Dazu kann bei einer Disziplin ein Joker gesetzt werden (doppelte Punkte).

Schlussklassement, Altersstufe bis 49 Jahre

- |                     |            |
|---------------------|------------|
| 1. Rolf Graf        | 390 Punkte |
| 2. Florian Humbel   | 364 Punkte |
| 3. René Ingold      | 291 Punkte |
| 4. Jürg Humbel      | 246 Punkte |
| 5. Thomas Schmuckli | 244 Punkte |

Total 11 Teilnehmer

Altersstufe ab 50 Jahre

- |                   |            |
|-------------------|------------|
| 1. Roland Marclay | 303 Punkte |
| 2. Paul Jud       | 209 Punkte |

3. Peter Ulrich	206 Punkte
4. Werni Fischer	199 Punkte
5. Renzo Balcon	191 Punkte
6. Hansueli Gasser	184 Punkte

Total 25 Teilnehmer

Zum dritten Mal fand auch eine Spiel-Meisterschaft statt. An sieben Turnieren wurde abwechselnd mit Unihockey, Netzbball und Basketball in vier Sechser-Teams der Spiel-Meister ermittelt.

### Schlussklassement

1. Rolf, Werni, Ueli Pf., Thomas H., Roland, Renzo 64 Punkte
2. Thomas S. Hanspeter, René S., Ueli E., Franz 40 Punkte
3. Florian, Peter G., Peter K., Paul, Martin G. 36 Punkte
4. Jürg, René I., Peter U., Hansueli, Ruedi, Marco 21 Punkte

Für die Vereinsmeisterschaft 2010, die bereits begonnen hat, wünsche ich allen ein gutes Gelingen. Da das Durchschnittsalter gestiegen ist, gelten ab diesem Jahr die neuen Altersstufen («bis 54 Jahre» und «ab 55 Jahre»).

---

## Kantonaler Turntag 35+

*Beat Stucki*

Am 26. Juni 2010 findet in Kleindöttingen der Kantonale Turntag 35+ für Frauen/Männer und Senioren statt. Der Männerturnverein wird mit 19 Turnern bei den Fit-und-Fun-Disziplinen und am Geländelauf teilnehmen.

Da ab diesem Jahr neue F+F-Disziplinen eingeführt wurden, die einiges an Koordination und Geschicklichkeit abverlangen, wurde bereits Mitte März mit den ersten Trainings begonnen. Erschwerend kommt hinzu, dass pro Disziplin in unterschiedlichen Gruppengrössen gestartet wird. Und das Aufstellen der Disziplinen einiges an Zeit benötigt. Deshalb ist es sehr wichtig, dass alle Männerturner, die am Turntag teilnehmen, ab sofort regelmässig das Turnen besuchen. Alle anderen Turner sind natürlich auch immer willkommen. Da es aus Erfahrung den einen oder anderen Ersatz im Training braucht.

Ein grosses Dankeschön an Ruedi Hitz, der sich als Kampfrichter zur Verfügung stellt, und dazu den F+F-Schiedsrichterkurs besucht hat. Es wird sicher wieder ein erlebnisreiches Turnfest.

## Schweizer Rhönradelite am World-Teamcup

*Tiziana Scherer*

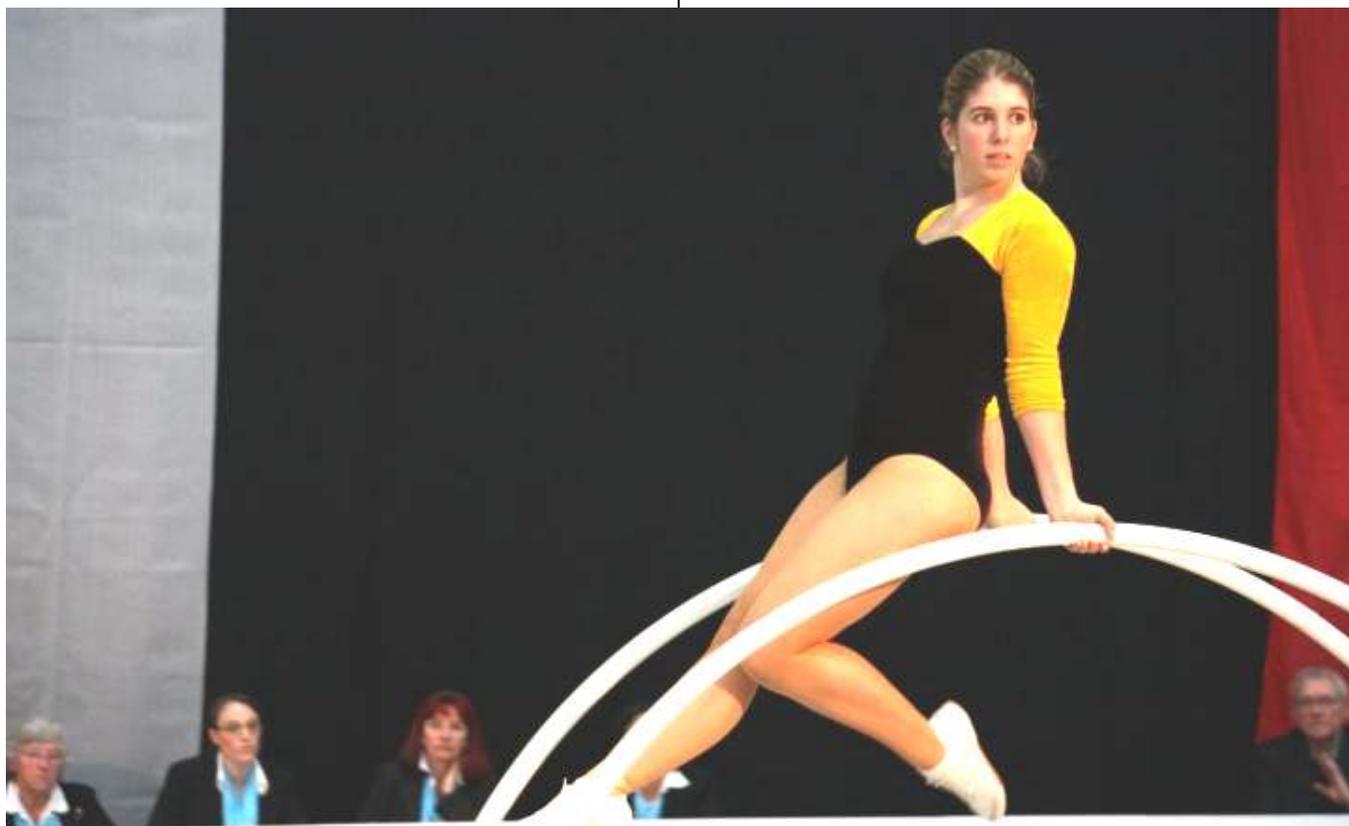
Ein Wochenende lang, vom 26. bis 28. März 2010, wurde Finnentrop (De) zum Mittelpunkt der Rhönrad-Welt. Die Internationale Klasse hatte sich eingefunden, um sich beim World-Teamcup zu messen.

### Schweiz erstmals am Start

Startberechtigt waren die ersten drei Nationen der Mannschafts-WM des

Stefanie Stutz (SATUS Zürich 12) und Tiziana Scherer (STV Untersiggenthal).

Gezeigt wurden in einem kurzweiligen Zwei-Stunden-Programm die besten Kürübungen der Welt aus allen drei Bereichen des Rhönradturnens. Die sehr verständliche Gesamtwertung setzte sich aus Rangpunkten in den einzelnen Runden zusammen, zu denen jeweils ein Starter der vier Teams antritt. Zusätzlich durfte jede Mannschaft einen Joker setzen, der die Rangpunkte verdoppelte.



Vorjahres. Dies waren Deutschland, Japan und die Niederlande. Zum ersten Mal durfte die Schweiz, als Viertplatzierte der WM, auch am World-Teamcup teilnehmen. Für das Schweizer Team starteten Remo Meyer (SATUS Gontenschwil), Vroni Kostezer (SATUS Rondo Hölstein),

### Joker klug gesetzt

Das Team aus der Schweiz setzte ihren Joker gewagt in der ersten Runde. Als hätten sie es gewusst, war dieser Joker goldrichtig. Vroni Kostezer holte mit ihrer Kür Gerade zur Musik (8,50) sechs (2x3) Rangpunkte und die Schweizer hatten somit einen gelun-

## BERICHTE

genen Start in diesen Wettkampf. Leider waren die folgenden Rangpunkte nicht mehr so hoch und sie fielen in der fünften Runde, mit nur einem Punkt hinter den Niederlanden, auf Platz 4. zurück.

Als letzte startete Tiziana Scherer mit ihrer Kür Gerade zur Musik (9,15). Auch die Holländer brachten in dieser Runde eine Kür Gerade zur Musik (9,30). Jedoch war auch hier das Glück nicht auf der Seite der Schweizer. Um nur 0,15 Punkte verpassten sie Platz 3. Trotz allem zeigten sie eine Superleistung und können stolz auf sich sein.



## Eine Saison die sich sehen lässt

Peter Scherer

Bekanntlich ist es Ende März wieder soweit, die Volleyballer hängen für kurze Zeit ihre Schuhe an den Nagel und lassen die Disziplin – wie gross die auch immer war – für ein paar Trainings bei Seite. Kurz, die Saison 2009/2010 gehört der Geschichte an und der Focus liegt bereits wieder in der Zukunft. Auch wenn dieses Jahr nicht in der 1. Liga gespielt wurde, so darf man mit Sicherheit festhalten, dass dies aus sportlicher Sicht die erfolgreichste Saison aller war. Aber warum das? Vor dem 1. Liga Aufstieg war doch das Resultat mit dem 2. Tabellenplatz noch besser, oder nicht?

fünf Spiele verloren (das zeigt die Differenz von 18 Spielen an zwei Punkten gleich 36 → Punkte 26, bedeutet fünf Spiele ohne Punkte), aber – und das sieht nur das geschulte Auge: Sie haben nur 19 Sätze verloren! Wer ein Spiel verliert, gibt immer drei Sätze ab, soweit alles klar? Gut. Das Team hat fünf Spiele verloren macht 15 Sätze. Schlussfolgerung? Genau, in den restlichen 13 Spielen haben sie nur gerade vier Sätze abgegeben und davon zwei in einem Spiel (gegen Mutschellen), jeweils einen gegen Frick und Kanti zu Hause. Alle anderen Sätze wurden gewonnen. Aber das ist noch nicht alles, die Erfolge gehen noch weiter. Als erste Mannschaft konnte das Team den in der Meisterschaft ungeschlagenen Leader aus Windisch

Rang	Team	Spiele			Sätze			Bälle	Punkte
1	VBC Windisch	18	51	: 11	4.64	1495	: 1240	1.21	34
2	Volley Aarburg-Zofingen 1	18	49	: 11	4.45	1445	: 1195	1.21	32
<b>3</b>	<b>STV Untersiggenthal</b>	<b>18</b>	<b>43</b>	<b>: 19</b>	<b>2.26</b>	<b>1451</b>	<b>: 1332</b>	<b>1.09</b>	<b>26</b>
4	TSV Frick 1	18	43	: 29	1.48	1617	: 1454	1.11	26
5	Volley Smash 05 2 Laufenburg-Kaisten	18	34	: 37	0.92	1520	: 1553	0.98	18
6	TV Lunkhofen 2	18	31	: 39	0.79	1479	: 1529	0.97	14
7	Volley Mutschellen 1	18	30	: 40	0.75	1459	: 1543	0.95	14
8	VBC Kanti Baden 2	18	23	: 48	0.48	1454	: 1588	0.92	6
9	STV Baden 1	18	19	: 50	0.38	1380	: 1571	0.88	6
10	SV Lägern Wettingen	18	13	: 52	0.25	1247	: 1542	0.81	4

## Speziell?

Diese Saison war speziell, auch wenn das von aussen nicht unbedingt sichtbar wurde, aber die Mannschaft hat etwas Grosses erreicht. Wie aus der Tabelle zu entnehmen ist, hat sie zwar

bezwingen mit 3:0. Zudem musste man in dieser Saison auch nur ein Spiel in heimischer Halle verloren geben, gegen Aarburg – die einzige Mannschaft die diese Saison nie geschlagen werden konnte. Aufgescho-

ben ist nicht aufgehoben. Weiter konnte man im Schweizer Cup für einmal die erste Runde überstehen und hat mit dem VBC Wetzikon eine 1. Liga Mannschaft auf dem Gewissen. Endstation war dann das Herren 1 von Kanti Baden – leider. Hier konnte auch zugleich, vor dem Saisonstart, der Tiefpunkt markiert werden. Neben dem verlorenen Spiel, aus dem sich die Mannschaft etwas mehr Spielanteil erhofft hatte, zog man auch noch Markus Fischer verletzt vom Spielfeld – angerissene Bänder.

## **Einer geht noch**

Aber das Beste zum Schluss. Die letzten sechs Spiele konnten alle zu Null (in Sätzen) gewonnen werden. Das liest sich hier so einfach, ist es aber nicht. Wenn man bedenkt, dass das Team teilweise nur zu sechst oder mit 5,5 Spielern auf dem Spielfeld agierte. Die Serie ist einmalig und war auch nie ein Ziel, gleich wie der dritte Tabellenrang nie ein Ziel der Mannschaft war, ebenso die Möglichkeit für den Aufstieg in die 1. Liga – alles Erfolge, die ohne Ziel erreicht wurden – erstaunlich nicht? Was man alles ohne Ziele erreichen kann. Die Mannschaft hat sich klar dagegen entschieden, auch wenn das nicht dem totalen Leistungsgedanken entspricht. Wir werden auch die kommende Saison in der 2. Liga mitspielen und Spass haben. Nicht mit dem Ziel nun keine Sätze mehr abzugeben, aber mit dem Ziel, gutes Volleyball zu spielen, Freude zu haben und jedes Spiel gewinnen zu wollen.

## **Last but not least**

Warum werden Danksagungen eigentlich immer am Schluss ausgesprochen? Das wichtigste zuerst, oder nicht? Egal, ich werde mich hier an die Tradition halten und den Dank am Ende des Berichtes anfügen.

Das Team bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die uns in der letzten Saison unterstützt haben. Bei allen,

die einen Kuchen gebacken haben, die unsere T-Shirts gewaschen haben, die unsere Spiele angesehen haben und sich gefreut haben, die unsere Spiele angesehen haben und sich nicht gefreut haben, bei unserer Schiedsrichterin, die unsere Pflichtspiele pfeift, beim Hauptleiter für sein Engagement, beim Trainer für all die guten Trainings, okay auch für die schlechten sei gedankt, beim Coach für das gute Händchen und für die Nerven mit uns, bei unseren Schreiberinnen und Schreiber, auch wenn die Arbeit irgendwo archiviert wird.

So, das sollte abschliessend sein. Wahrscheinlich wurde wieder jemand vergessen und liest jetzt ganz unzufrieden diesen Satz, auch Dir sei gedankt – ganz speziell.

## An den Turnervorstellungen 2009 aufgeschnappt

*Stephan Fischer*

Die Musik spielt an unseren Turnervorstellungen in erster Linie auf der Bühne. Die Nummern und die Moderation sind das Herzstück. Aber auch hinter der Bühne, in der Halle oder auf anderen Nebenschauplätzen ereignen sich interessante Begebenheiten. Vier davon sind mir besonders aufgefallen und in Erinnerung geblieben.

### **Multifunktional**

Unsere Geräteturnleiterinnen sind vielseitig einsetzbar und beherrschen nebst ihrer Tätigkeit in der Halle auch noch viel anderes, sie sind zweifelsfrei multifunktional. Der Job in der neu gestalteten Bar im Bierkeller war zuweilen hektisch, machte aber sichtlich Spass. Wenn die Kundschaft jedoch gierig nach einem Alkoholnachschieb lechzte, dann musste es schnell gehen. Ein kühles Bier Griff war gefragt, ein schneller Griff am Kühlschranks... aber nichts passierte. Das Ding wollte einfach nicht aufgehen. Nochmals kräftig ziehen, dann ein energisches Reissen, aber das Ding blieb störrisch. Dann der Gedankenblitz, genau, die Türe geht ja links auf, nicht rechts. Und ein weiteres Bier konnte endlich seine Runde machen.

### **Fokussiert**

Hinter der Bühne ergeben sich oft nur kurze (und logischerweise leise), aber nicht minder spannende Gespräche, auch mit Vertretern des Nachwuchses. Wie wichtig es ist, die eigenen Jungen

schon früh auf das wesentliche Ziel der Turnervorstellung zu fokussieren, demonstrierte mir der Zögling unseres Dave-Kassiers. Zur Frage, wieso wir eigentlich die Turnervorstellungen machen, antwortete Denis S. wie aus der Pistole geschossen: «Denk wegem Geld». Wie sagt man so schön? Kindermund tut Wahrheit kund.

### **Zwei-Weg-Strategie**

Nicht nur in der Bar, auch bei der Bühnemannschaft stieg der Puls zwischendurch gehörig an. Und nicht immer war man sich einig, welches die beste Strategie war. Vor allem wenn es darum ging, die dicken Matten zu transportieren. Da kam es schon einmal vor, dass diese zuerst in vollem Karacho von der Bühne in den Geräteraum geschrenzt wurden, ehe jemand bemerkte, dass sie ja für die nächste Nummer auf der Bühne benötigt wurden, weshalb dieselben Matten ebenso rasch wieder vom Geräteraum auf die Bühne befördert wurden. Als stiller Beobachter in sicherem Abstand war das eine ziemlich amüsante Episode.

### **Premiere**

Vieles ist eine Frage der Perspektive. Deshalb ist ab und zu ein Wechsel der Perspektive eine gute Sache. Dies dachte sich auch ein ehemaliger langjähriger Präsident unseres Vereins und verfolgte die Turnervorstellungen zum ersten Mal seit gut 20 Jahren als ganz normaler Zuschauer von der Halle aus. «Zuerst war ich hinter Bühne als Türsteher und nachher jeweils in der Küche am Arbeiten.» Wie ihm die Turnervorstellungen aus diesem Blickwinkel gefallen haben, war bis

zum Redaktionsschluss dieses Turn-Flash leider nicht in Erfahrung zu bringen. Aber dies beweist, dass man in unserem Verein auch im gesetzten Alter immer wieder neue Erfahrungen sammeln kann. Schön, oder?

---

---

## Bühnenbild 2009 in Zahlen

*Diana Patrizio*

Obwohl die Turnervorstellungen 2009 schon wieder ein paar Monate zurückliegen, werde ich immer wieder mal auf das Bühnenbild angesprochen. Dies freut mich natürlich jedesmal von Neuem und zeigt mir, dass sich der ganze Aufwand jeweils sehr lohnt! Da es vielleicht auch das eine oder andere Vereinsmitglied interessiert, dachte ich mir, ich schreibe euch noch ein kurzes «Brichtli» mit einigen Details zum Recycling-Schweizerkreuz.

Folgendes Material habe ich für den Aufbau gebraucht:

Insgesamt 420 Sechser-Harasse, davon 136 weisse und 284 rote

Somit brauchte ich 816 1,5-Liter-Cola-Flaschen für das weisse Kreuz und 1704 1,5-Liter-Flaschen für den roten Teil

17 Spraydosen

ca. 12 Meter Draht, um das Bühnenbild an der Wand zu befestigen

Mit ziemlich vielen Kabelbindern habe ich alle Harasse miteinander

verbunden. Wie viele genau es waren, erfahrt ihr im nächsten Turn-Flash (siehe dazu Rätsel auf der Rückseite)

Für den Transport der Harasse von Würenlingen zur Mehrzweckhalle und zurück, das Sortieren, Ausspülen und Besprayen der Flaschen sowie den Auf- und Abbau des Bühnenbildes kamen fast 164 Arbeitsstunden zusammen! Dies war zwar ziemlich viel, doch wenn so viele Leute ihre Freude daran gehabt haben, war jede investierte Stunde berechtigt!

Nun freue ich mich auf die diesjährigen Turnervorstellungen mit einer neuen Herausforderung, welche mit Sicherheit noch etwas zeitintensiver werden wird. Man wird ja nur einmal 100 Jahre alt, oder?



---

## Zensur

Im Jahre des Herrn 2010, wird der STV bekanntlich 100 Jahre alt. Aus diesem Anlass wird im Jubiläumsjahr weder geklatscht noch getratscht. Der DAVE-Vorstand hat die Rubrik mit einem einstimmigen Entscheid zensuriert und der PR Gruppe beauftragt, im Jubiläumsjahr dafür zu sorgen, dass den Verein keine negative Schlagzeilen belasten. Als erste Massnahme wurde die Website umgestellt und mit einem erhöhten Sicherheitsstandart versehen. Es werden vermehrt Hackerangriffe der umliegenden Vereine erwartet. Weiter werden zwei bis drei Mal pro Woche sämtliche Bushaltestellen und Anschlagbretter auf Rufschädigende Aushänge kontrolliert.

Die Redaktion bittet um Verständnis.

## Aktivturnverein (ATV)

**Volleyball mixed** Montag 20.00-21.00

**Volleyball 2. Liga** Montag 21.00-22.00

Freitag 18.30-20.30

**Leichtathletik** Mittwoch 20.00-22.00

**Geräteturnen** Mittwoch 20.00-22.00

Freitag 20.00-22.00

### Jugend

Kleine Mädchenriege Montag 18.30-20.00

Kleine Jugendriege Montag 18.30-20.00

J+S-Rookies (Mixed) Mittwoch 18.30-20.00

### Geräteriege

Mädchen/Knaben Mittwoch 18.00-20.00

ab 7 Jahren Freitag 18.30-20.00

### Elki-Turnen

3–5 Jahre Mittwoch 14.00-15.00

Samstag 10.00-11.00

### Kinderturnen

Kindergarten Mittwoch 14.00-15.00

1. und 2. Klasse Mittwoch 14.00-15.00

#### Präsident

Martin Hediger

079 453 50 82

[martinhediger@gmx.ch](mailto:martinhediger@gmx.ch)

#### Technische Leiterin

Daniela Bronner-Weber

056 288 13 34

[daniela.bronner@gmx.net](mailto:daniela.bronner@gmx.net)

#### Jugendverantwortliche

Melinda Humbel

056 288 36 81

[melinda\\_humbel@hotmail.com](mailto:melinda_humbel@hotmail.com)

#### Elki-Leitung

Cornelia Meloni

056 290 30 15

[cdmeloni@msn.com](mailto:cdmeloni@msn.com)

#### Kitu-Leitung

Evi Umbricht

056 288 26 44

[evi.umbricht@hispeed.ch](mailto:evi.umbricht@hispeed.ch)

## Frauenturnverein (FTV)

<b>Aktive</b>	Montag	19.30-21.00
<b>Light-Turnen</b>	Montag	20.00-21.00
<b>Schnurball</b>	Montag	21.00-22.00
<b>Turnfest- und Turner- vorstellungstraining</b>	Montag	21.00-22.00

### Präsidentin

Christine Malaval  
056 223 18 69  
bernard.malaval@sunrise.ch

### Technische Leiterin

Myrtha Weber  
056 288 36 17  
myrtha.weber@gmx.ch

## Rhönrad

Doppelturnhalle US	Dienstag	17.15-18.45
Doppelturnhalle US	Mittwoch	15.00-17.00
Kader (Turgi)	Mittwoch	20.00-22.00
Doppelturnhalle US	Freitag	17.00-18.30
Anfänger (Turgi)	Freitag	17.00-18.30
Fortgeschrittene (Turgi)	Freitag	18.30-20.00

### Leiterin Rhönrad

Ursi Schneider  
056 288 26 65  
roland.schneider@pop.agri.ch

## Männerturnverein (MTV)

<b>Männer</b>	Freitag	20.00-22.00
<b>Senioren</b>	Freitag	20.00-22.00

### Präsident

Peter Kim  
056 288 24 75  
peter.kim@bluewin.ch

<b>Ski-Fit</b> (Herbst bis Frühling)	Mittwoch	19.30-20.30
---	----------	-------------

### Technischer Leiter

Beat Stucki  
056 288 21 45  
b.stucki@bluewin.ch

# AGENDA

## April

Mo	12./19.	Nordic Walking oder Spazieren	Schulhaus, 19.30 Uhr	FTV
Mo-Fr	12.-16.	Jugendlager 1 (offen für alle)	Windisch	RR
Fr	23.	Jassmeisterschaft	Rest. Löwen, 19.00 Uhr	Alle
Sa	24.	Quer durch Basel	Basel	ATV
So	25.	Vereinsfoto für 100 Jahr-Jubiläum	Spielwiese US, 9.30 Uhr	Alle
Mi	28.	Vernissage Fotoausstellung	Ortsmuseum	Alle

## Mai

Sa/So	1./2.	Trainingsweekend	Sumiswald	ATV
Sa/So	1./2.	AG-Meisterschaft Schnurball	Mellingen	FTV
Fr	7.	Schnurball-Abend	Kanti Baden	FTV
Fr	7.	Spielabend mit 3. Runde SM	DTH Untersiggenthal	MTV
Sa.	8.	Jugendanlass 100 Jahre STV	Europapark Rust	Alle
	15.-22.	Veloferien in Italien	gemäss sep. Programm	MTV
Sa	16.	Fricktaler LA-Meisterschaften	Stein	ATV
Sa-Mo	22.-24.	J+S-Modul 1	Magglingen	RR
Fr	28.	Walking-Night	Gebenstorf	FTV
Fr	28.	Vereinsmeisterschaft 4. Disziplin		MTV

## Juni

Mi	2.	Nachtmarsch Frauen/Männer	Mägenwil	FTV
Sa/So	5./6.	Trainingswochenende B-Kader		RR
Sa	5.	34. Lägerncup	Wettingen	ATV
So	6.	Musikkampfrichterkurs		RR
So	6.	AG-Meisterschaft Vereinsturnen	Gränichen	ATV
So	6.	Brunch mit Familie	Schulhaus US, 10.00 Uhr	MTV
Di	8.	Eintägige Turnfahrt		FTV
So	13.	Velotag	Untersiggenthal	Alle
Sa	13.	Sickinga-Velotag	gemäss sep. Programm	MTV
So	20.	Veteranentagung	Staffelbach	MTV
Fr-So	25.-27.	Rheintaler Turnfest	Rüthi SG	ATV
Sa	26.	Turntag 35+ Eien-Kleindöttingen	Eien-Kleindöttingen	FTV
Sa	26.	Turntag 35+ Eien-Kleindöttingen	Eien-Kleindöttingen	MTV
So	27.	Schnurball am Kreisturnfest	Dottikon	FTV
Mo	28.	Spazieren/Velofahren mit Helm,	19.00 Uhr/19.30 Uhr	FTV

## Juli

Fr	2.	Schnurball on the Beach	Kaisten	FTV
Fr	2.	Spielabend vor Sommerpause	DTH Untersiggenthal	MTV
	9.-30.	Sommerprogramm	Diverse	ATV
Di	20. od. 27.	Velotour für Daheimgebliebene	Schulhaus 9.00 Uhr	FTV

## August

Mo-Sa	2.-7.	Jugendlager 2 (Aktive/Jugend)	Lichtensteig	RR
Fr	6.	Fischessen	Rheinsulz	ATV
Fr	6.	Redaktionsschluss <i>Turn-Flash</i>		Alle
Fr	13.	Spielabend mit 4. Runde SM	DTH Untersiggenthal	MTV
Sa	21.	100 Jahre STV Untersiggenthal		Alle
Mi	25.	28. Sickinga-Lauf	Untersiggenthal	Alle
Fr	27.	Volleyball-/Faustballturnier	Untersiggenthal	MTV
Fr	27.	Vereinsmeisterschaft, 5. Disziplin	Schulhaus US, 19.30 Uhr	MTV
Sa/So	offen	Turnfahrt	offen	ATV

# AGENDA

## September

Sa/So	4./5.	Turnfahrt		FTV
Fr	10.	Quer durch Solothurn	Solothurn	ATV
Sa/So	11./12.	SM Vereinsturnen	Winterthur	RR
Sa/So	11./12.	SM Vereinsturnen	Winterthur	ATV
Sa	11.	Turnfahrt	gemäss sep. Programm	MTV
So	12.	Ekiden-Marathon-Staffel	Basel	ATV
Fr	17.	Schnurball-Abend	Kanti Baden	FTV
Fr	17.	5. Runde Spielmeisterschaft	DTH Untersiggenthal	MTV
Sa/So	18./19.	Trainingswochenende B-Kader		RR
Sa	18.	Kant. Mannschaftscup Knaben	Untersiggenthal	ATV
Fr	24.	Herbstversammlung	Untersiggenthal	ATV
So	24.	Vereinsmeisterschaft 6. Disziplin	DTH Untersiggenthal	MTV
So	26.	Appenzeller Staffelmeisterschaft	Herisau	ATV

## Oktober

Sa-Mo	1.-3.	J+S-Modul 2	Magglingen	RR
Mo	4.	Herbstbummel	Schulhaus, 19.30 Uhr	FTV
Mo-Sa	11.-16	Jugendlager 3 (alle Kategorien)	Heiden	RR
Fr	15.	Wanderung mit Nachtessen	Schulhaus US, 18.30 Uhr	MTV
Sa	16.	Hallwilerseelauf-Stafette	Beinwil am See	ATV
Sa/So	16./17.	Herbstpokal	Zürich	RR
Mo	18.	Turnstand	MZH Untersiggenthal	FTV
Fr	22.	Vereinsmeisterschaft, 7. Disziplin	DTH Untersiggenthal	MTV
Fr	22.	Redaktionsschluss <del>Turn-Fest</del>		Alle
Fr	29.	6. Runde Spielmeisterschaft	DTH Untersiggenthal	MTV
Mi	ab 20.	Ski-Fit mit Werni Fischer	Kellerhalle, 19.30 Uhr	MTV

## November

Fr	12.	Vereinsmeisterschaft, 8. Disziplin	DTH Untersiggenthal	MTV
So	14.	Hauptprobe Turnervorstellung	Untersiggenthal, 14 Uhr	Alle
Fr	19.	7. Runde Spiel-Meisterschaft	DTH Untersiggenthal	MTV
Fr	26.	Delegiertenversammlung BKTV	Killwangen	MTV
Sa/So	20./21.	STV-Meisterschaften	Untersiggenthal	RR
Do-Sa	25.-27.	J+S-Expertenkurs 1. Teil	Magglingen	RR
Fr-So	26.-28.	Turnervorstellungen	Untersiggenthal	Alle

## Dezember

Sa	4.	Chlaushock mit Partnerinnen	Bierkeller US, 18.30 Uhr	MTV
Mo	6.	Chlaushöck	Bierkeller 19.30 Uhr	FTV
Fr	10.	Chlaushock	offen	ATV
Fr	10.	8. Runde SM und 9. Disziplin VM	DTH Untersiggenthal	MTV
Sa/So	11./12.	Trainingswochenende A-Kader		RR
Mo	20.	Waldweihnacht	Schulhaus 19.30 Uhr	FTV
Do	30.	38. Christbaumabräumen	Schulhaus US, 18.30 Uhr	MTV
	offen	Chlaushock	offen	RR

## Januar 2011

Mo	17.	Generalversammlung	Rest. Löwen, 19.30 Uhr	FTV
Fr	14.	65. Generalversammlung	Rest. Löwen, 19.00 Uhr	MTV

## Juni 2011

	22.-26.	Kantonturnfest	Brugg/Windisch	FTV
--	---------	----------------	----------------	-----

# E - MAIL

## A

Adam Marcel doedoe@gmx.ch  
Aeppli Trudi f.aeppli@bluewin.ch  
Affolter Nadja affolternadja@hotmail.com  
Amsler Roland roland.amsler@gmx.ch  
Amweg Brigitte briggitteamweg@hotmail.com

## B

Balcon Renzo fam.balcon@hispeed.ch  
Balyos Devrim dbalyos@bluewin.ch  
Baumgartner Hanspeter baum\_gartner@hispeed.ch  
Becher Sylvia sylvia.becher@bluewin.ch  
Beier Lotti lottibeier@beier-zimmer.ch  
Bertschi Roger roger.bertschi@gmx.ch  
Beutler Rosmarie p-r.beutler@bluewin.ch  
Blikisdorf Kathrin kathrin\_blikisdorf@hotmail.com  
Bochsler Dagmar dagmar.bochsler@gmx.ch  
Bochsler René rbochsler@bluewin.ch  
Bolliger Walter wt.bolliger@bluewin.ch  
Bronner Daniela daniela.bronner@gmx.net  
Bronner Reto reto\_bronner@yahoo.de  
Burger Eveline evelineburger@gmx.ch

## C

Cazzari Remo rmcazzari@freesurf.ch  
Cosic Andreja sweet\_muesli91@hotmail.com  
Crameri Jaennette jeannette.crameri@tele2.ch  
Crameri Manuela manuela.crameri@tele2.ch

## D

Dikk Elisabeth elisabeth.dikk@bluewin.ch

## E

Eberle Ueli eberle.heat@hispeed.ch  
Eschermann Maren m\_eschermann@freesurf.ch

## F

Fässler Jeannette faessler.jeannette@symotech.ch  
Fehr Franzisca franzisca.fehr@ziscart.ch  
Fischer Fabian fischerfabian@gmx.ch  
Fischer Markus mafischli@hotmail.com  
Fischer Stephan gryche@iname.com  
Fischer Werner werni.fischer@gmx.ch  
Fisler Jonas jonasfisler@hotmail.com

## G

Gasser Hansueli hansueli.gasser@jostbrugg.ch  
Gati Rudolf rudolf.gati@gmx.de  
Giedemann Martin martin@giedemann.ch  
Glättli Olivia olivia.glaetli@bluewin.ch  
Graf Rolf r.graf@zkd.ch  
Grimm Peter peter.grimm6@bluewin.ch  
Grossen Jolanda erj.grossen@bluewin.ch  
Guggisberg Daniela daniela.guggisberg@bluewin.ch

## H

Häsler Silvia silvia.haesler@gmx.ch  
Hediger Martin martinhediger@gmx.ch  
Hediger Nicole nicolehediger@yahoo.de  
Hediger Rosmarie rosmarie.hediger@gmx.ch  
Hintermann Joel johintermann@hotmail.com  
Hitz Marco marcohitz@hotmail.com  
Hitz Ruedi rudolphitz@hotmail.com  
Hitz Theres theres.hitz@hispeed.ch  
Hitz Tobias t.hitz@merki-hitz.ch  
Hitz Ursi gaudenz.hitz@hispeed.ch  
Hitz Xavier xavier\_hitz@hotmail.com  
Hofmann Monika monikahofmann24@bluewin.ch  
Huber Günther guenther.huber@bluewin.ch  
Humbel Florian florian.humbel@pop.agri.ch  
Humbel Jürg juerg.humbel@dplanet.ch  
Humbel Nadine nadine\_humbel@hotmail.com  
Humbel Melinda melinda\_humbel@hotmail.com  
Humbel Tanja tanjahumbel@yahoo.de

## I, J

Ingold René rene.ingold@gmx.ch  
Jäger Fritz jaegerfritz@bluewin.ch  
Jud Paul pauluxp@sunrise.ch

## K

Keller Annina anninakeller@bluewin.ch  
Keller Daniel dankel@gmx.ch  
Keller Erna erna.keller@free.mhs.ch  
Keller Marie-Louise marie-louise.keller@gmx.ch  
Killer Hans johannki@pop.agri.ch  
Kilian Jacqueline jacqueline.kilian@gmx.ch  
Kim Marco marco.kim@gmx.ch  
Kim Marianne marianne.kim@bluewin.ch  
Kim Peter peter.kim@bluewin.ch  
Kim Stephan st.kim@gmx.ch  
Knecht Benjamin benjamin.knecht@hispeed.ch  
Knecht Daniel daniel.knecht@lernzentren.ch  
Knecht Rebekka rebekka\_knecht@yahoo.de  
Knecht Roland roland.knecht@hsgzander.ch  
Knecht Sandra sandy\_k4@hotmail.com  
Koller Petra petra.koller@gmail.com  
Küng Nicole nicole.kueng@kueng-automobile.ch

## L

Liem Marlies marliesliem@hispeed.ch  
Liem Tjongh tjonghliem.us@bluewin.ch  
Lötscher Josef sepp\_loetscher@bluewin.ch  
Lötscher Nadia nadia\_loetscher@yahoo.com  
Lovric Ivanka ivanka.lovric@gmx.ch  
Lüscher Markus markus-luescher@hispeed.ch  
Lüscher Ursula uluescher@gmx.ch

**M**

Malaval Christine      bernard.malaval@sunrise.ch  
 Malaval Vanessa      v.malaval@gmx.net  
 Marclay Roland      rd.marclay@yahoo.com  
 Mätzler Pius      pp.maetzler@bluewin.ch  
 Meier Angela      angeemeier@hotmail.com  
 Meier Barbara      barbameier@vtxmail.ch  
 Meier Marcel      mtmeier@hispeed.ch  
 Meier Marlen      mmeier2@cscch.jnj.com  
 Meier Martin      martinmeier@dplanet.ch  
 Meier Pia      pia\_meier@hispeed.ch  
 Meier Susy      susy.meier@bluewin.ch  
 Meloni Cornelia      cdmeloni@msn.com  
 Meyer Ernst      emeyer@gmx.ch  
 Morath Philipp      philipp.morath@power.alstom.com  
 Mörker Roland      rmoerker@hotmail.com  
 Mörker Stefan      moer@eb98.ch  
 Müller Fabienne      fabi1988@hotmail.com  
 Müller Jacqueline      jacq\_0607@hotmail.com

**O**

Orteca Fabio      ortecaf@hotmail.com

**P**

Pabst Daniel      dani@dapa.ch  
 Patrizio Diana      dm.patrizio@bluewin.ch  
 Pieren Bernhard      bpieren@bluewin.ch  
 Pieren Michel      naphthalin@yahoo.com  
 Pfister Ulrich      pfister\_ulrich@bluewin.ch

**Q**

Quennoz Elfie      quennoz@oeschgervps.ch

**R****S**

Santschi Ernst      ernst.santschi@power.alstom.com  
 Schatzmann Isabelle      isabelle.schatzmann@gmx.ch  
 Schatzmann Marco      marco.schatzmann@gmx.ch  
 Schenk Adrian      adi77@gmx.ch  
 Schenk Manuel      manuel.schenk.82@gmail.com  
 Scherer Andreas      ascherer@bluewin.ch  
 Scherer Hansjörg      hansjoerg.scherer@zuehlke.com  
 Scherer Peter      peter.scherer@amstein-walthert.ch  
 Scherer Reini      reini.scherer@bluewin.ch  
 Scherer Tiziana      tizi\_2@hotmail.com  
 Schindler Hans-Ueli      hu.schindler@bluewin.ch  
 Schlumpf Eveline      eveline.schlumpf@hispeed.ch

Schmid Christian      schmid.achr@bluewin.ch  
 Schmid Claudia      schmid-claudia@bluewin.ch  
 Schmuckli Thomas      t.schmuckli@bluewin.ch  
 Schneider Oliver      oliverschneider@gmx.ch  
 Schneider Ursi      roland.schneider@pop.agri.ch  
 Schulze Sebastian      seb-bo@gmx.de  
 Schwarz Rémy      remy.s@web.de  
 Seiler Madeleine      maedi@mails.ch  
 Seiler Morena      mori@mails.ch  
 Seiler René      renatus@mails.ch  
 Seiler Sabrina      sas\_83t@yahoo.de  
 Skarpetowski Fabienne      fabiskar@hotmail.com  
 Stäheli Sandra      sandra.st@gmx.ch  
 Staub Reto      r\_staub@bluewin.ch  
 Stichert Linda      sportsoili@yahoo.de  
 Strässle Yvonne      yvonne@straessle.net  
 Strebel Beatrice      beatrice.strebel@gmx.ch  
 Strebel Sepp      bsstrebel@swissonline.ch  
 Strebel Gerhard      gerhard-strebel@bluewin.ch  
 Strebel Ursula      ursula-strebel@bluewin.ch  
 Stöckli Anita      p.stoock@bluewin.ch  
 Stoll Erwin      stollve@gmx.ch  
 Stucki Beat      b.stucki@bluewin.ch

**T**

Thomann Werner      theophil10@bluewin.ch

**U**

Ulrich Corinne      corinneulrich@gmx.ch  
 Ulrich Peter      peter-ulrich@bluewin.ch  
 Ulrich Stefan      stefanulrich@hotmail.com  
 Umbricht Evi      evi.umbricht@hispeed.ch  
 Umbricht Fabienne      gigelliii@hotmail.com  
 Umbricht Willi      regina.umbricht@bluewin.ch

**W, Z**

Wagner Franz      fhwagner@pop.agri.ch  
 Wagner Hedi      fhwagner@pop.agri.ch  
 Weber Myrtha      myrtha.weber@gmx.ch  
 Weidmann Urs      wdmus@netwings.ch  
 Widmer Alfons      widmer.a@pop.agri.ch  
 Widmer Markus      markus.widmer1@bluewin.ch  
 Wild Yvonne      yviwild@yahoo.com  
 Wildi Andrea      wildi\_andrea@hotmail.com  
 Wittwer Heinz      wittwer-heinz@bluewin.ch  
 Wittwer Vreni      v.wittwer@bluewin.ch  
 Wohler Bianca      bianca.wohler@bluewin.ch  
 Wong Wingdzi      wingdzi\_wong@yahoo.com

# HERZLICHE GRATULATIONEN

25 Jahre	Rémy Schwarz	16. April 2010
30 Jahre	Nadia Lötscher	22. April 2010
50 Jahre	Jolanda Grossen	3. Mai 2010
25 Jahre	Nadja Affolter	15. Mai 2010
25 Jahre	Melinda Humbel	3. Juni 2010
75 Jahre	Trudi Bolliger	6. Juni 2010
60 Jahre	Erika Kühni	15. Juni 2010
25 Jahre	Marlen Meier	22. Juni 2010
93 Jahre	Linus Egger	25. Juni 2010
20 Jahre	Yolanda Müller	27. Juni 2010
40 Jahre	Reto Staub	14. Juli 2010
86 Jahre	Walter Obrist	14. Juli 2010
60 Jahre	Theres Hitz	16. Juli 2010
75 Jahre	Reini Scherer	27. Juli 2010
87 Jahre	Werner Keller	13. August 2010
20 Jahre	Petra Koller	15. August 2010
30 Jahre	Daniel Keller	18. August 2010

**Gratulation!!**

Oliver Schneider zum Doktor-  
titel





Ich habe den Berg erstiegen,  
der euch noch Mühe macht,  
Drum weint nicht ihr Lieben,  
ich hab' mein Werk vollbracht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager, Götti und Onkel

## Willibald (Willy) Umbricht-Meier

alt Parkettier

25. Februar 1924 bis 24. Dezember 2009

Seine Krankheit hat ihm mehr und mehr die Lebenskraft genommen. Still und friedlich durfte er am Heiligabend im Beisein seiner Familie einschlafen. Die Erinnerung an sein ruhiges Wesen, seine Grossherzigkeit und seine Naturverbundenheit wird uns immer begleiten.

*In stiller Trauer:*

*Louise Umbricht-Meier*

*Willi und Regina Umbricht-Zemp*

*Guido und Heidi Umbricht-Spitz*

*mit Claudia und Roger*

*Stefan Umbricht und Silvia Kirchhofer*

*Heidi und George Kistler-Umbricht*

*mit Stephanie und Benjamin*

*Christina und Daniel Keller-Umbricht*

*mit Dominique, Jeanine und Melanie*

*Rosa Meier-Umbricht und Verwandte*

Die Beisetzung findet am Dienstag, 5. Januar 2010, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Schachen in Untersiggenthal statt, anschliessend Trauerfeier in der katholischen Kirche.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Altersheims Sunnhalde, Untersiggenthal, Postkonto 50-84-3.

Traueradresse:

Guido Umbricht, Steinenbühlstrasse 20, 5417 Untersiggenthal

# ADRESSEN

## Dachverein (DAVE)

Präsidentin	Susy Meier	Kornfeldweg 13	5417 Untersiggenthal	056 288 25 24
Kassier	Marco Schatzmann	Steinenbühlstr. 22	5417 Untersiggenthal	056 288 05 07
Aktuarin	Elisabeth Dikk	Sonnenweg 8	5300 Ennetturgi	056 288 25 82
PR	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25

## Aktivturnverein (ATV)

Präsident	Martin Hediger	Eibenweg 2	5303 Würenlingen	079 453 50 82
Vizepräsidentin	Isabelle Schatzmann	Steinenbühlstr. 22	5417 Untersiggenthal	056 288 05 07
TL	Daniela Bronner	Quellenweg 1	5417 Untersiggenthal	056 288 13 34
Kassier	Fabian Fischer	Landstrasse 29	5430 Wettingen	056 535 36 57
Aktuarin	Marlen Meier	Dorfstrasse 16	5303 Würenlingen	079 717 90 43
PR	Corinne Ulrich	Arkadenweg 5	5417 Untersiggenthal	056 288 15 10
Jugend	Melinda Humbel	Wiesenstrasse 4	5400 Baden	079 512 65 59

## Frauenturnverein (FTV)

Präsidentin	Christine Malaval	Sandsteig 13	5412 Gebenstorf	056 223 18 69
Vizepräsidentin	Brigitte Amweg	Kornfeldweg 7	5417 Untersiggenthal	056 288 14 37
Kassierin	Theres Hitz	Steinenbühlstr. 13a	5417 Untersiggenthal	056 288 37 85
Aktuarin	Lotti Beier	Dorfstrasse 104	5417 Untersiggenthal	056 288 16 54
PR	Silvia Häsler	Kornfeldweg 5	5417 Untersiggenthal	056 288 12 41
Leiterin Aktiv	Myrtha Weber	Quellenstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 288 36 17
Leiterin Light	Hedi Wagner	Lierenstrasse 52	5417 Untersiggenthal	056 288 18 41

## Männerturnverein (MTV)

Präsident	Peter Kim	Höhenweg 14	5417 Untersiggenthal	056 288 24 75
Vize	Thomas Schmuckli	Feldstrasse 9a	5417 Untersiggenthal	056 290 30 91
TL	Beat Stucki	Dorfstrasse 63b	5417 Untersiggenthal	056 288 21 45
Kassier	Hp. Baumgartner	Bündtenstr. 11k	5417 Untersiggenthal	056 288 28 91
Aktuar, PR	Günther Huber	Pfaffenzielstr. 11c	5300 Ennetturgi	056 288 19 39
Veteranenobm.	Reinhard Scherer	Waldheimstr. 1b	5301 Siggenthal St.	056 281 14 59

## Mitglieder in Spezialfunktionen

J+S-Coach	Melinda Humbel	Wiesenstrasse 4	5400 Baden	079 512 65 59
J+S-Rookies	Roland Mörker	Unterdorfstrasse 5	5212 Hausen b. B.	056 441 20 01
Elki/Kitu	Evi Umbricht	Bergstrasse 9	5417 Untersiggenthal	056 288 26 44
Geräteriege	Sabrina Seiler	Irisweg 5	5417 Untersiggenthal	056 288 25 30
Fähnrich	Diana Patrizio	Grubenrainstrasse 8	5417 Untersiggenthal	056 221 51 35
Leichtathletik	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25
Gymnastik	Daniela Bronner	Quellenweg 1	5417 Untersiggenthal	056 288 13 34
Getu	Nadine Humbel	Sulpergäcker 19	5430 Wettingen	056 427 12 50
OK Sikinga-Lauf	Florian Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 Untersiggenthal	056 288 36 81
OK TuVo	Dagmar Bochsler	Lierenstrasse 34	5417 Untersiggenthal	056 288 29 62
Ressort 1 TuVo	Nadine Humbel	Sulpergäcker 19	5430 Wettingen	056 427 12 50
OLKO Kreis	Hansueli Gasser	Haldenstrasse 34	5415 Nussbaumen	056 282 47 42
OLKO Kreis	Schindler Hansueli	Weinbergstrasse 3d	5417 Untersiggenthal	056 288 36 24
SPIKO Kreis	René Bochsler	Lierenstrasse 34	5417 Untersiggenthal	056 288 29 62
Rhönrad STV	Ursi Schneider	Bündtenstrasse 16	5417 Untersiggenthal	056 288 26 65
Volleyball	Devrim Balyos	Oberdorf 59	5225 Oberbözberg	079 373 25 47
Festwirtin	Daniela Guggisberg	Dorfstrasse 46e	5417 Untersiggenthal	056 288 23 80
Festwirt	René Ingold	Zelglistrasse 11	5417 Untersiggenthal	056 288 00 91
Webmaster	Pabst Daniel	Dorfstrasse 56	5417 Untersiggenthal	056 288 19 94
Webmaster	Jonas Fisler	Lindenstrasse 17	5430 Wettingen	056 534 40 14
Turn-Flash	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25
Turn-Flash	Peter Scherer	Dorfstrasse 58	5417 Untersiggenthal	056 288 19 02

In der Ausgabe III/09 des *Turn-Flash* wollten wir wissen, wer an den Turnervorstellungen 2009 Regie führte. Die richtige Antwort lautete natürlich: Roger Bertschi.

Wiederum haben diverse Turnerinnen und Turner die richtige Antwort eingereicht. Bei der nichtnotariellen Ziehung wurde der glückliche Sieger ermittelt. Die beiden Eintrittsgutscheine für das Thermalbad in Zurzach gehen an:

**Stephan Kim**

Herzliche Gratulation! Das *Turn-Flash*-Rätsel I/10 dreht sich gleich nochmals um die Turnervorstellungen respektive um das von Diana Patrizio kreierte Bühnenbild aus Getränkeharassen. Die Preisfrage lautet: **«Wie viele Kabelbinder wurden benötigt, um den 420 Harassen Stabilität zu verleihen?»** Abgabetermin für eure Antworten ist der 6. August 2010 per E-Mail: [stv-untersiggenthal@gmx.ch](mailto:stv-untersiggenthal@gmx.ch), via Website [www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch) oder per Post (Redaktion *Turn-Flash*, Stephan Fischer, Hinterdorfstrasse 1, 5417 Untersiggenthal). Zu gewinnen gibt es erneut zwei Eintrittsgutscheine für das Thermalbad Zurzach.

Viel Erfolg!